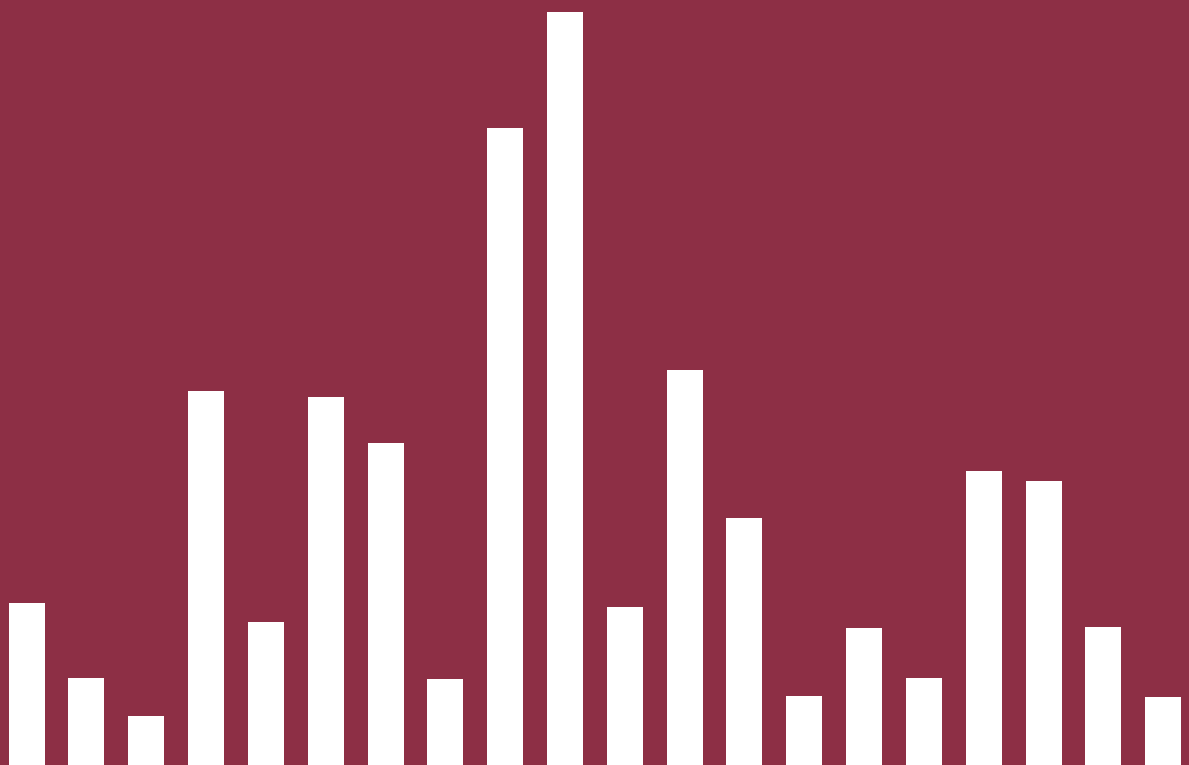


# Berufsstatistik

der Bundessteuerberaterkammer

# 2021



# BERUFSSTATISTIK 2021

Am 1. Januar 2022 zählten die Steuerberaterkammern in Deutschland 101.070 Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Berufsstand somit um 0,9 % gewachsen. Das entspricht 866 neuen Mitgliedern.

Die Steuerberaterkammer München ist nach wie vor mit 12.907 Berufsträger\*innen die mitgliederstärkste Steuerberaterkammer. Es folgen die Steuerberaterkammern Düsseldorf mit 9.708 und Hessen mit 8.922 Mitgliedern. Die Steuerberaterkammer Bremen hat mit 891 Berufsangehörigen die geringste Mitgliederzahl. Die nächstgrößeren Steuerberaterkammern sind Mecklenburg-Vorpommern mit 903, Sachsen-Anhalt mit 1.020 und Saarland mit 1.061 Mitgliedern.

Die Quote der selbstständigen Steuerberater\*innen\* ist weiterhin leicht rückläufig und liegt nun bei 67,9 %. Im Gegensatz dazu steigt die Quote der angestellten Berufsangehörigen mit 32,1 % leicht an. Dies entspricht annähernd den Vorjahresquoten. Somit sind 61.001 Steuerberater\*innen selbstständig und 28.792 als Angestellte tätig.

Auch im Jahr 2021 nahm der Anteil der Steuerberaterinnen erneut zu, die im Berufsstand mittlerweile mit einer Quote von 37,5 % vertreten sind. Das Durchschnittsalter der weiblichen Berufsangehörigen\* beträgt 50,1 und das der männlichen 55,3 Jahre. Somit liegt der Altersdurchschnitt insgesamt bei 53,4 Jahren.

Zum Stichtag am 1. Januar 2022 lag die Anzahl der Steuerberaterpraxen ohne weitere Beratungsstellen in Deutschland bei 53.975. Hierbei handelt es sich um 36.171 Einzelpraxen, 3.330 Praxen von Gesellschaften bürgerlichen Rechts und 3.197 Praxen von Partnerschaftsgesellschaften gemäß § 3 Nr. 2 Steuerberatungsgesetz (StBerG). Die Anzahl der Steuerberatungsgesellschaften liegt bei 11.277 Praxen.

Im Vergleich mit den Vorjahren erhöhte sich die Zahl der Steuerberatungsgesellschaften erneut. Der Zuwachs beträgt 4,6 %. Dagegen sank im Jahr 2021 die Anzahl der Gesellschaften bürgerlichen Rechts. Die Differenz entspricht 4,9 %. Bei den Partnerschaftsgesellschaften im Sinne des § 3 Nr. 2 StBerG gab es hingegen einen erneuten Zuwachs um 2,9 %.

Das Gros der Steuerberatungsgesellschaften (40,1 %) wurde in den letzten zehn Jahren anerkannt.

Knapp ein Viertel der Berufsangehörigen (21,0 %) hat eine zusätzliche Berufsqualifikation. Die größte Gruppe stellen dabei die sogenannten Doppelbänder Steuerberater\*in/Wirtschaftsprüfer\*in mit 9.065 Angehörigen. Weitere 432 Steuerberater\*innen sind sowohl Wirtschaftsprüfer\*innen als auch Rechtsanwält\*innen.

Im Jahr 2021 haben 98 Berufsangehörige den Titel „Fachberater\*in für Internationales Steuerrecht“ neu erworben. Gegenwärtig gibt es 1.548 „Fachberater\*innen für Internationales Steuerrecht“ und 40 „Fachberater\*innen für Zölle und Verbrauchsteuern“.

## Ausbildungssituation 2021

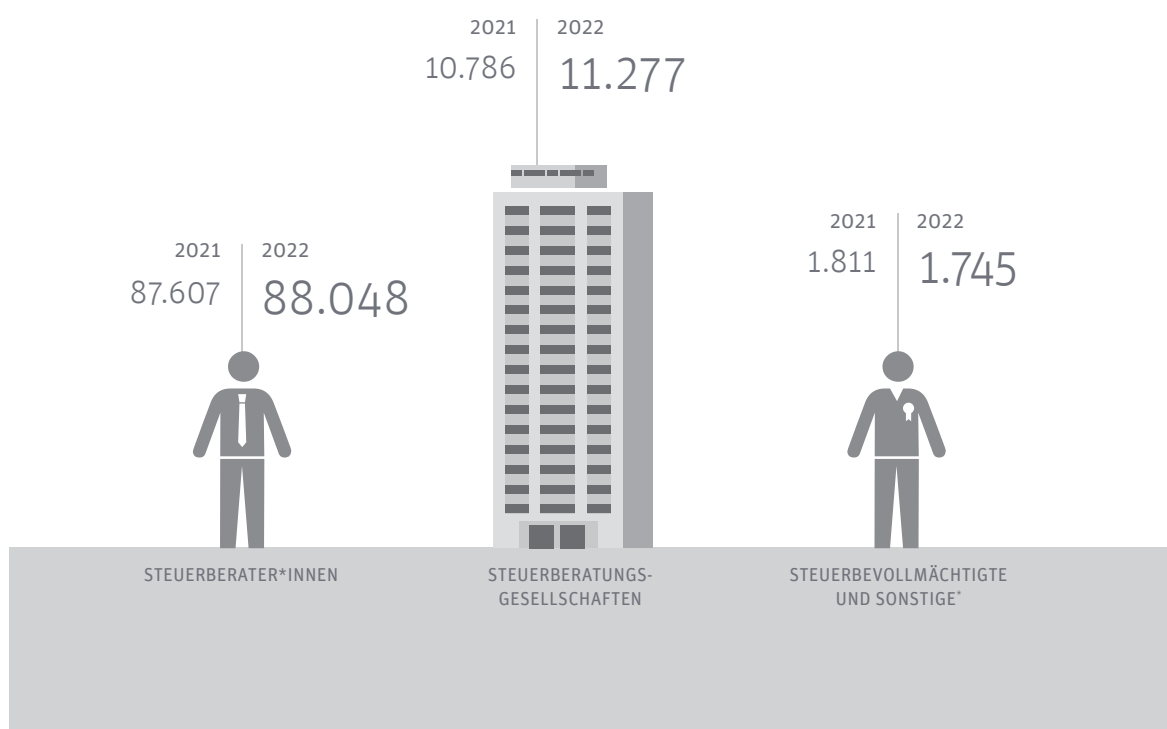
Zum Stichtag 31. Dezember 2021 waren insgesamt 17.352 Auszubildende zum\*r Steuerfachangestellten bei den Steuerberaterkammern registriert. Das sind 342 bzw. 1,9 % weniger als im Vorjahr. Der Rückgang ist auf die Coronapandemie zurückzuführen. Die Anzahl der weiblichen Auszubildenden hat sich um 293 und die der männlichen um 49 verringert. Damit beträgt der Anteil der weiblichen Auszubildenden 65,8 % (Vorjahr: 66,2 %) und der Anteil der männlichen 34,2 % (Vorjahr: 33,8 %). So steigt der Anteil der männlichen Auszubildenden das elfte Jahr in Folge.

Erneut sind die meisten Auszubildenden im Bezirk der Steuerberaterkammer Niedersachsen registriert: Zum Stichtag befanden sich dort 2.173 Jugendliche in einer Steuerfachangestellten-Ausbildung. Dies sind 12,5 % aller Auszubildenden. Die stärkste Steuerberaterkammer im Bereich der Ausbildung ist im Jahr 2021 erneut die Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern. Im Vergleich zu ihrer Mitgliederzahl ergibt sich eine Ausbildungsquote von 30,3 %.

Zum 31. Dezember 2021 gab es insgesamt 2.273 Umschüler\*innen zum\*r Steuerfachangestellten. Die meisten von ihnen waren bei der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe mit 334 registriert, gefolgt von den Steuerberaterkammern München mit 293 und Berlin mit 217.

\* Steuerberater\*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen gemäß § 74 Abs. 2 Steuerberatungsgesetz

## MITGLIEDERENTWICKLUNG



	01.01.2021	01.01.2022	Veränderung in %	Veränderung absolut
Steuerberater*innen	87.607	88.048	0,5 %	441
Steuerberatungsgesellschaften	10.786	11.277	4,6 %	491
Steuerbevollmächtigte und Sonstige*	1.811	1.745	-3,6 %	-66
<b>gesamt</b>	<b>100.204</b>	<b>101.070</b>	<b>0,9 %</b>	<b>866</b>

\* Sonstige = Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

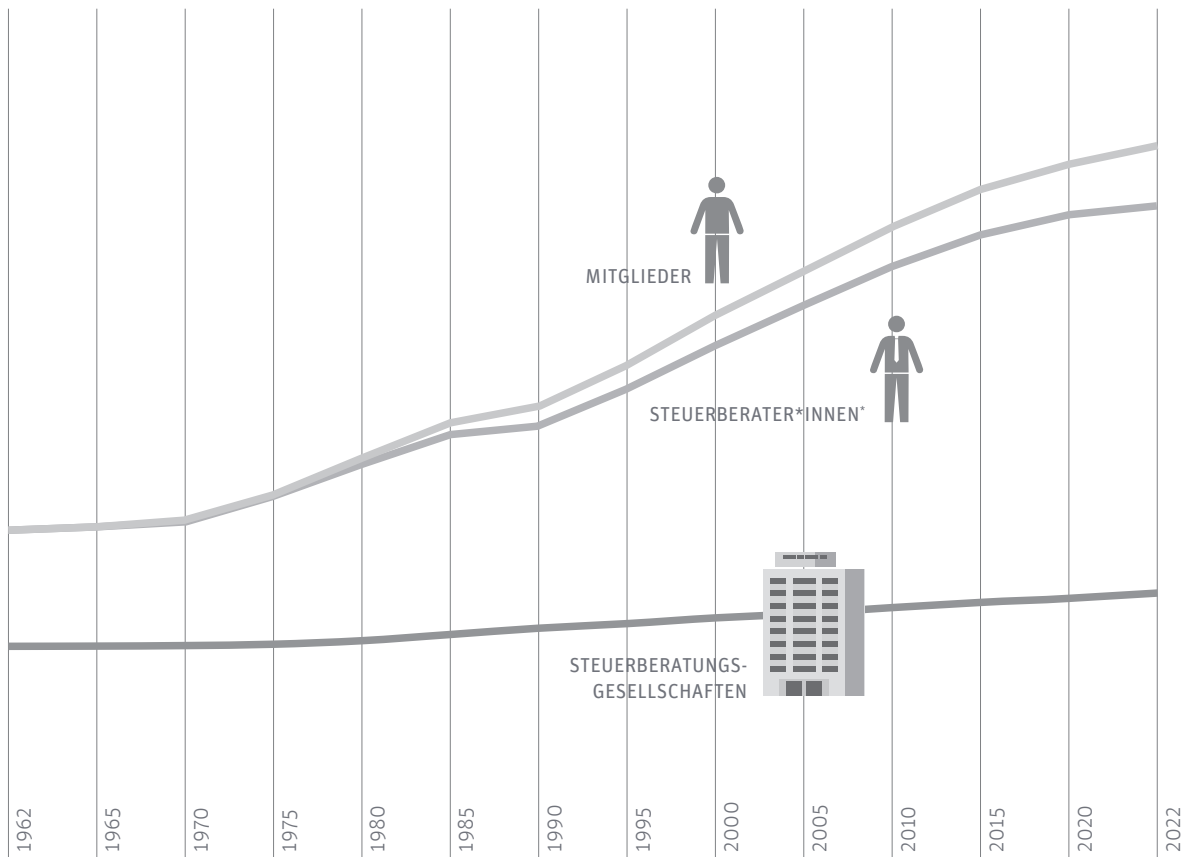
Anmerkung: Prozentangaben werden in dieser Statistik mit einer Nachkommastelle angegeben.  
Kleinstwerte können dadurch unter Umständen mit 0,0 % ausgewiesen werden.

## MITGLIEDER NACH KAMMERBEZIRKEN



Steuerberaterkammer	Steuer- berater* innen	Steuer- bevoll- mächtigte	Steuerbe- ratungsge- sellschaften	Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG	gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Berlin	3.554	41	812	49	4.456	2,3 %
Brandenburg	1.088	15	188	6	1.297	2,6 %
Bremen	766	6	114	5	891	1,3 %
Düsseldorf	8.747	72	843	46	9.708	0,5 %
Hamburg	3.975	31	488	49	4.543	0,8 %
Hessen	7.872	131	861	58	8.922	0,6 %
Köln	6.219	78	623	41	6.961	1,3 %
Mecklenburg- Vorpommern	743	17	141	2	903	1,3 %
München	11.228	149	1.448	82	12.907	0,7 %
Niedersachsen	7.006	96	854	22	7.978	1,1 %
Nordbaden	3.145	29	399	15	3.588	0,8 %
Nürnberg	4.869	42	664	41	5.616	1,7 %
Rheinland-Pfalz	3.355	58	463	22	3.898	0,5 %
Saarland	903	12	136	10	1.061	1,0 %
Sachsen	2.391	85	434	23	2.933	1,0 %
Sachsen-Anhalt	831	22	166	1	1.020	-0,6 %
Schleswig-Holstein	2.472	50	352	11	2.885	0,6 %
Stuttgart	7.665	89	909	49	8.712	0,2 %
Südbaden	2.343	23	329	19	2.714	0,3 %
Thüringen	1.046	26	174	9	1.255	0,1 %
Westfalen-Lippe	7.830	77	879	36	8.822	1,0 %
<b>gesamt</b>	<b>88.048</b>	<b>1.149</b>	<b>11.277</b>	<b>596</b>	<b>101.070</b>	<b>0,9 %</b>

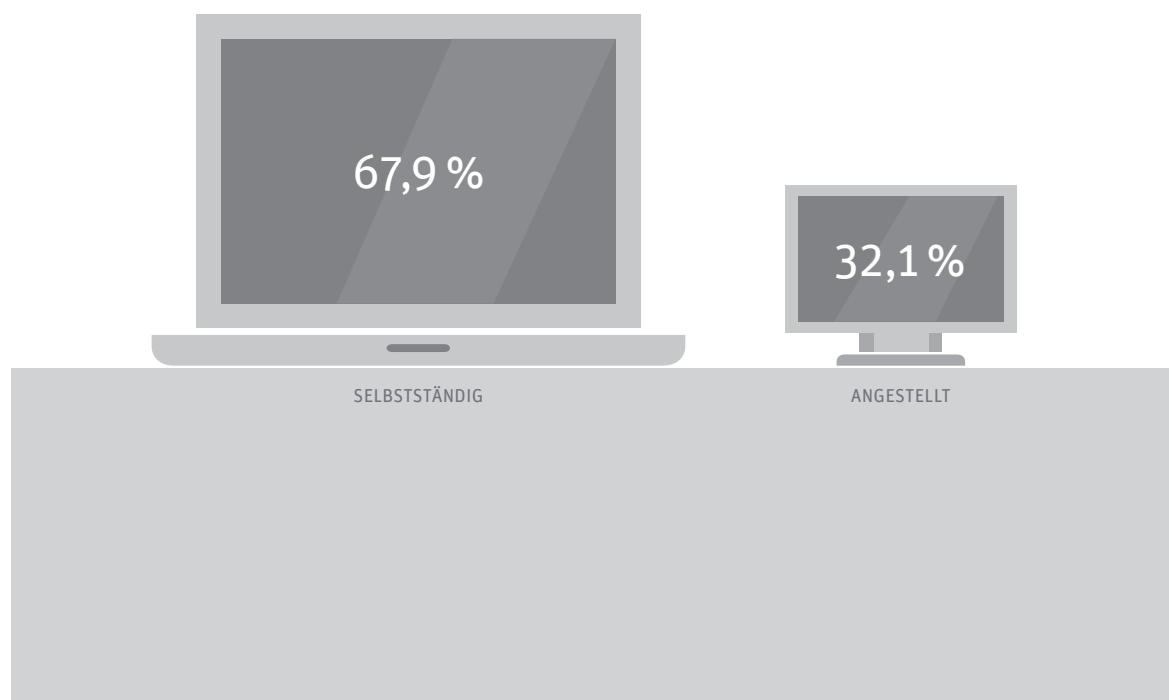
## MITGLIEDER DER STEUERBERATERKAMMERN SEIT 1962 (STAND 01.01.2022)



	1962	1965	1970	1975	1980	1985	1990
Mitglieder	24.081	24.677	25.997	31.252	38.721	46.069	49.291
Steuerberater*innen*	23.919	24.472	25.680	30.661	37.402	43.469	45.394
Steuerberatungsgesellschaften	162	205	317	591	1.319	2.600	3.897
	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2022
Mitglieder	57.616	67.901	77.020	86.279	93.950	98.955	101.070
Steuerberater*innen*	52.749	61.845	70.088	78.110	84.707	88.509	89.793
Steuerberatungsgesellschaften	4.867	6.056	6.932	8.169	9.243	10.446	11.277

\* Das sind Steuerberater\*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG.

## SELBSTSTÄNDIGE UND ANGESTELLTE STEUERBERATER\*INNEN\*



	01.01.2021	Anteil in %	01.01.2022	Anteil in %
selbstständig	60.925	68,1 %	61.001	67,9 %
angestellt	28.493	31,9 %	28.792	32,1 %
<b>gesamt</b>	<b>89.418</b>		<b>89.793</b>	

\* Steuerberater\*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG  
Auswertung des Kriteriums selbstständig j/n = Bestehen einer Haftpflichtversicherung

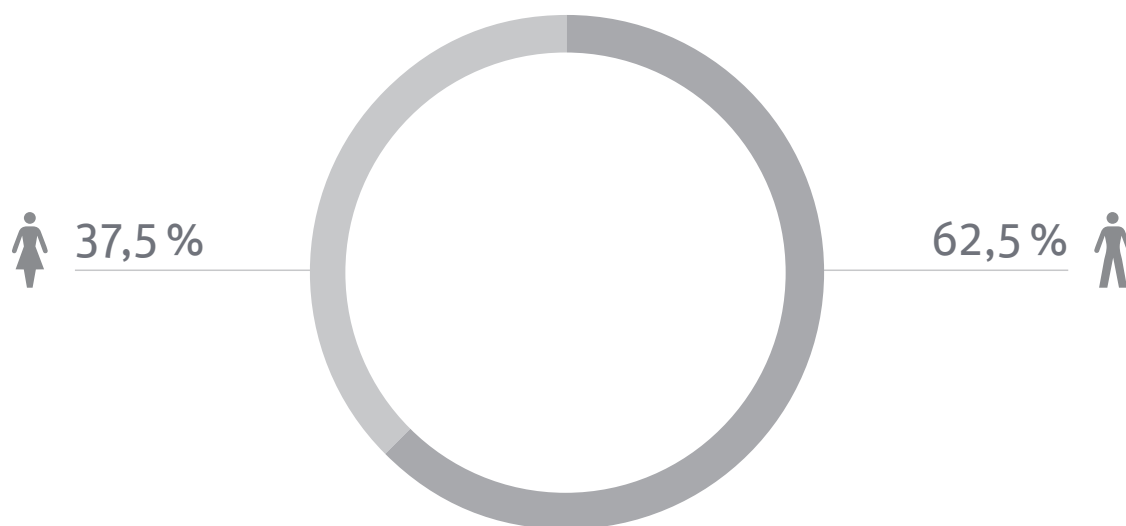
# SYNDIKUS-STEUERBERATER\*INNEN



	01.01.2021	01.01.2022	Veränderung absolut	Veränderung in %
Syndikus-Steuerberater*innen	7.127	7.516	389	5,5 %



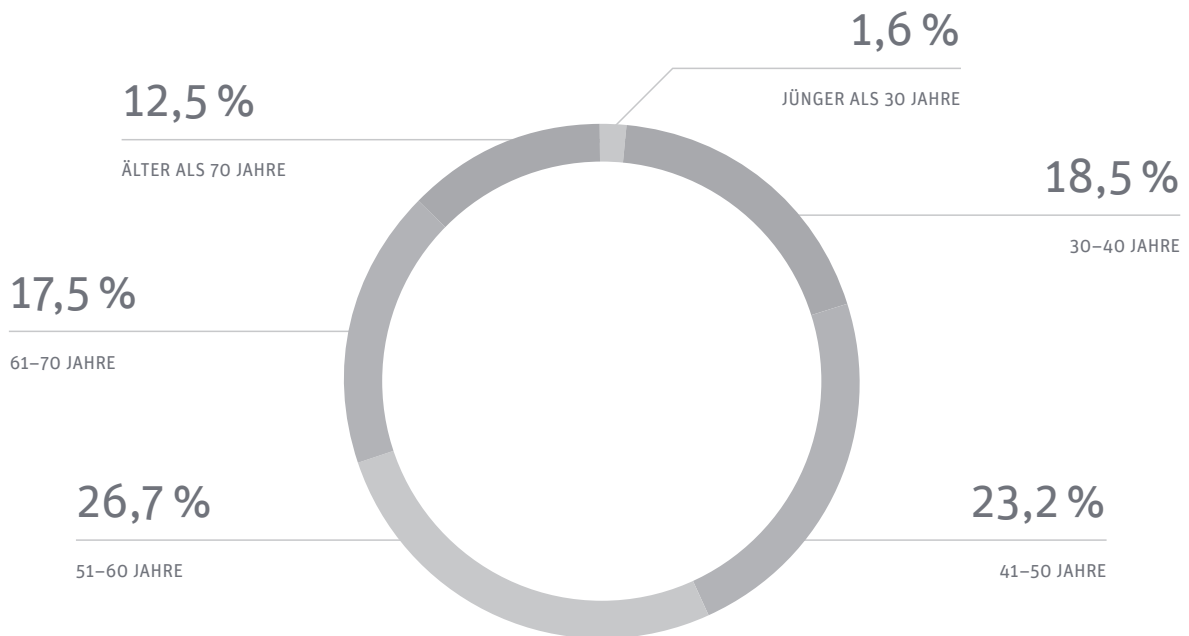
## REPRÄSENTANZ VON MÄNNERN UND FRAUEN IM BERUF DES\*DER STEUERBERATER\*IN



	01.01.2021	01.01.2022	Veränderung absolut	Veränderung in %
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte, männlich Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG, männlich	55.667 502	55.621 509	-46 7	-0,1 % 1,4 %
Steuerberater*	56.169	56.130	-39	-0,1 %
<b>Anteil in %</b>	<b>62,8 %</b>	<b>62,5 %</b>		
Steuerberaterinnen und Steuerbevollmächtigte, weiblich Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG, weiblich	33.168 81	33.576 87	408 6	1,2 % 7,4 %
Steuerberaterinnen*	33.249	33.663	414	1,2 %
<b>Anteil in %</b>	<b>37,2 %</b>	<b>37,5 %</b>		
<b>Steuerberater*innen gesamt*</b>	<b>89.418</b>	<b>89.793</b>	<b>375</b>	<b>0,4 %</b>

\* Steuerberater\*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

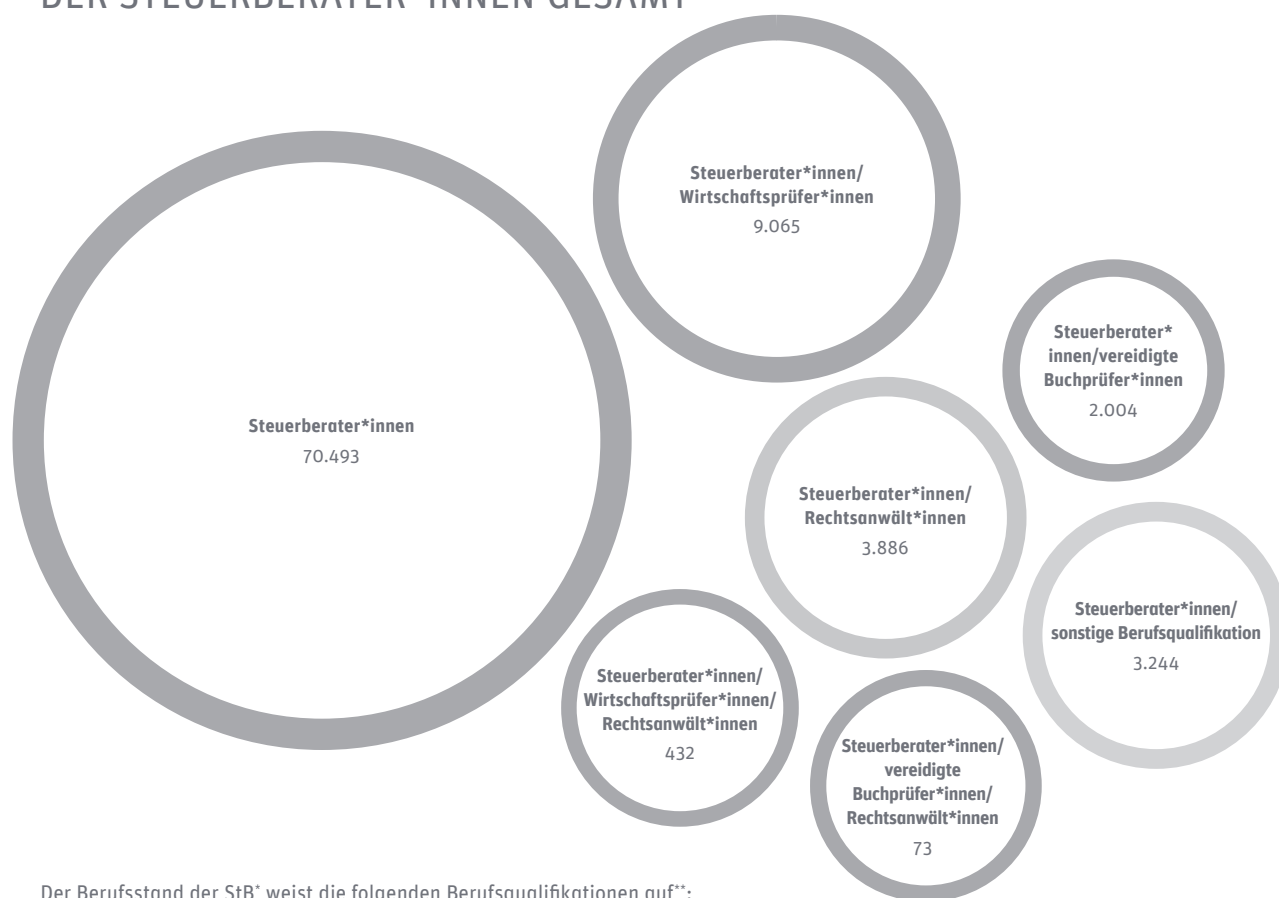
## MITGLIEDERSTRUKTUR NACH ALTERSKLASSEN\* (STAND 01.01.2022)



Jahrgang	männlich	weiblich	gesamt	Anteil in %
älter 70 Jahre	9.120	2.097	11.217	12,5 %
61-70 Jahre	10.908	4.801	15.709	17,5 %
51-60 Jahre	14.794	9.200	23.994	26,7 %
41-50 Jahre	11.924	8.917	20.841	23,2 %
30-40 Jahre	8.609	7.964	16.573	18,5 %
jünger 30 Jahre	775	684	1.459	1,6 %
<b>gesamt</b>	<b>56.130</b>	<b>33.663</b>	<b>89.793</b>	<b>100,0 %</b>
<b>Durchschnittsalter in Jahren</b>	<b>55,3</b>	<b>50,1</b>	<b>53,4</b>	

\* Das sind Steuerberater\*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen nach § 74 Abs. 2 StBerG.

## BERUFSQUALIFIKATIONEN (NUR WP, RA, VBP UND SONSTIGE) DER STEUERBERATER\*INNEN GESAMT



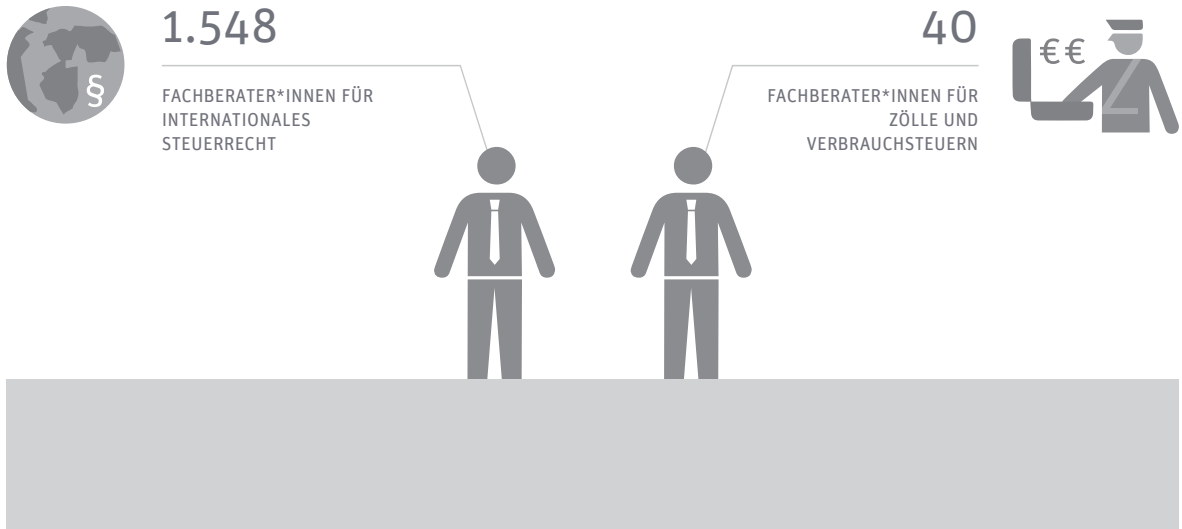
Der Berufsstand der StB\* weist die folgenden Berufsqualifikationen auf\*\*:

Berufsqualifikationen	Anzahl per 01.01.2021	in % der StB per 01.01.2021	Anzahl per 01.01.2022	in % der StB per 01.01.2022	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
StB/WP/RA	451	0,5 %	432	0,5 %	-4,2 %
StB/vBP/RA	79	0,1 %	73	0,1 %	-7,6 %
StB/WP	9.165	10,3 %	9.065	10,2 %	-1,1 %
StB/vBP	2.093	2,4 %	2.004	2,2 %	-4,3 %
StB/RA	3.881	4,4 %	3.886	4,4 %	0,1 %
StB/sonstige Berufsqualifikation	3.162	3,5 %	3.244	3,6 %	2,6 %
StB	70.004	78,8 %	70.493	79,0 %	0,7 %
<b>gesamt</b>	<b>88.835</b>	<b>100,0 %</b>	<b>89.197</b>	<b>100,0 %</b>	<b>0,4 %</b>

\* Das sind Steuerberater\*innen und Steuerbevollmächtigte ohne Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG.

\*\* Darunter sind 3.068 (Vorjahr = 3.085) Mitglieder mit „Landwirtschaftlicher Buchstelle“ gekennzeichnet.

# FACHBERATER\*INNEN FÜR INTERNATIONALES STEUERRECHT UND ZÖLLE U. VERBRAUCHSTEUERN



	01.01.2021	01.01.2022	Veränderung absolut	Veränderung in %
Fachberater*innen für Internationales Steuerrecht	1.450	1.548	98	6,8 %
Fachberater*innen für Zölle u. Verbrauchsteuern	36	40	4	11,1 %
<b>gesamt</b>	<b>1.486</b>	<b>1.588</b>	<b>102</b>	<b>6,9 %</b>

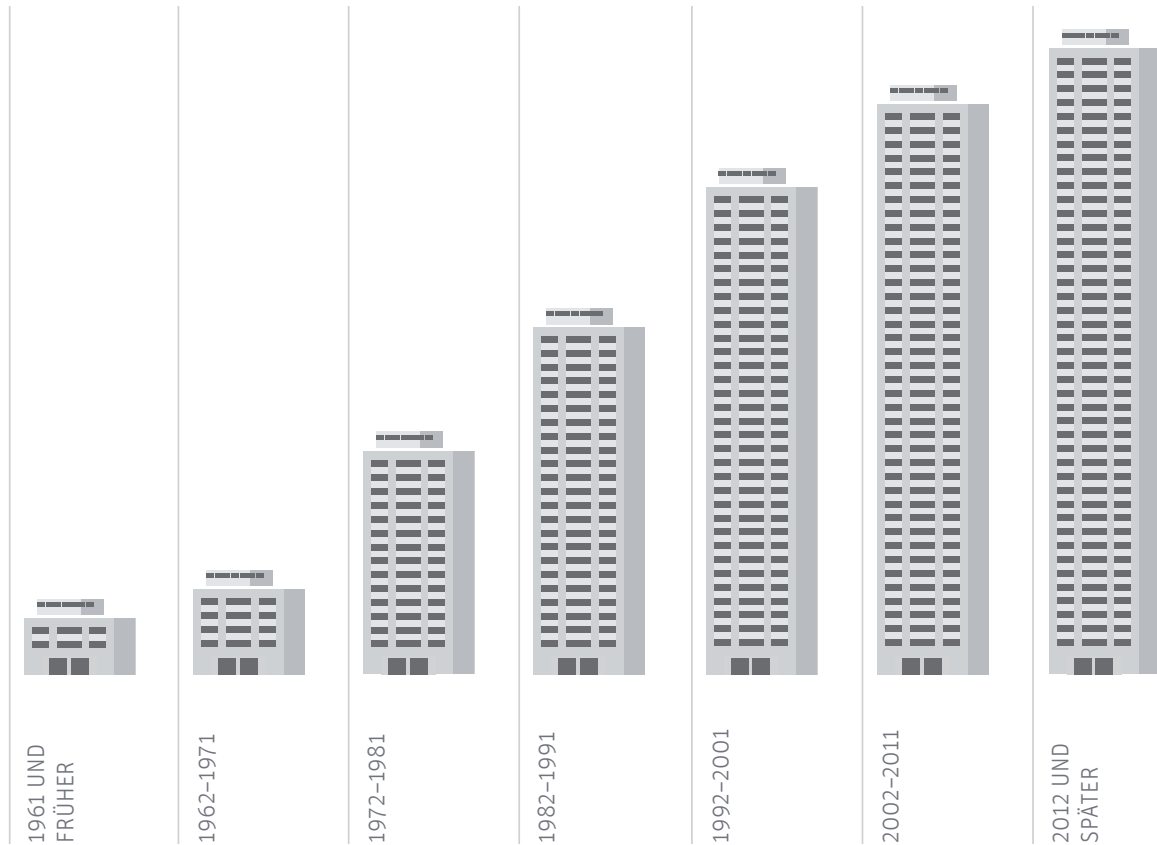
## ENTWICKLUNG DER PRAXEN OHNE WEITERE BERATUNGSSTELLEN



	01.01.2021	Anteil in % 01.01.2021	01.01.2022	Anteil in % 01.01.2022	Veränderung in % 2021/2022
Einzelpraxen	35.941	67,4 %	36.171	67,0 %	0,6 %
davon					
Praxen, deren Inhaber*innen ausschließlich selbstständig gekennzeichnet sind	26.465		26.311		-0,6 %
Praxen, deren Inhaber*innen als selbstständig und angestellt gekennzeichnet sind	2.349		2.344		-0,2 %
Praxen von Syndikus-Steuerberater*innen	7.127		7.516		5,5 %
Anzahl Einzelpraxen ohne Syndikus-Steuerberater*innen	28.814		28.655		-0,6 %
Berufliche Zusammenschlüsse gemäß § 56 Abs. 1 StBerG	6.607	12,4 %	6.527	12,1 %	-1,2 %
davon Gesellschaften bürgerlichen Rechts	3.501		3.330		-4,9 %
davon örtliche Sozietäten	2.601		2.483		-4,5 %
davon überörtliche Sozietäten	900		847		-5,9 %
davon Partnerschaftsgesellschaften gemäß § 3 Nr. 2 StBerG	3.106		3.197		2,9 %
Steuerberatungsgesellschaften	10.786	20,2 %	11.277	20,9 %	4,6 %
<b>Praxen* gesamt</b>	<b>53.334</b>	<b>100,0 %</b>	<b>53.975</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1,2 %</b>

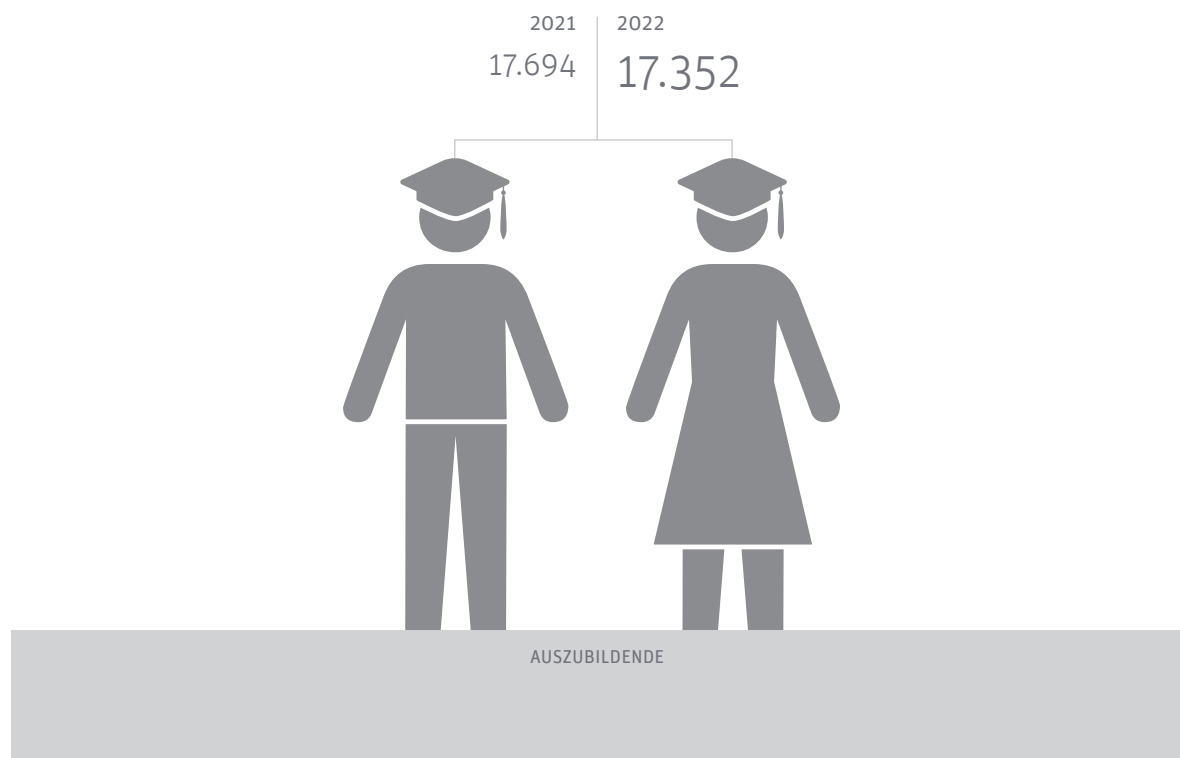
\* Anzahl Praxen ohne weitere Beratungsstellen

## ZEITLICHES BESTEHEN VON STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFTEN IN STEUERBERATERKAMMERN (STAND 01.01.2022)



Zeitpunkt der Anerkennung	Jahre des Bestehens	Anzahl Steuerberatungsgesellschaften	Anteil in %
1961 und früher	mehr als 60 Jahre	43	0,4 %
1962 bis 1971	51-60 Jahre	105	0,9 %
1972 bis 1981	41-50 Jahre	525	4,7 %
1982 bis 1991	31-40 Jahre	1.157	10,3 %
1992 bis 2001	21-30 Jahre	1.881	16,7 %
2002 bis 2011	10-20 Jahre	3.047	27,0 %
2012 und später	weniger als 10 Jahre	4.519	40,1 %
gesamt		11.277	100,0 %

## STEUERFACHANGESTELLTE: ENTWICKLUNG DER AUSBILDUNGSZAHLEN



	01.01.2021	01.01.2022	Veränderung in %	Veränderung absolut
Auszubildende gesamt	17.694	17.352	-1,9 %	-342

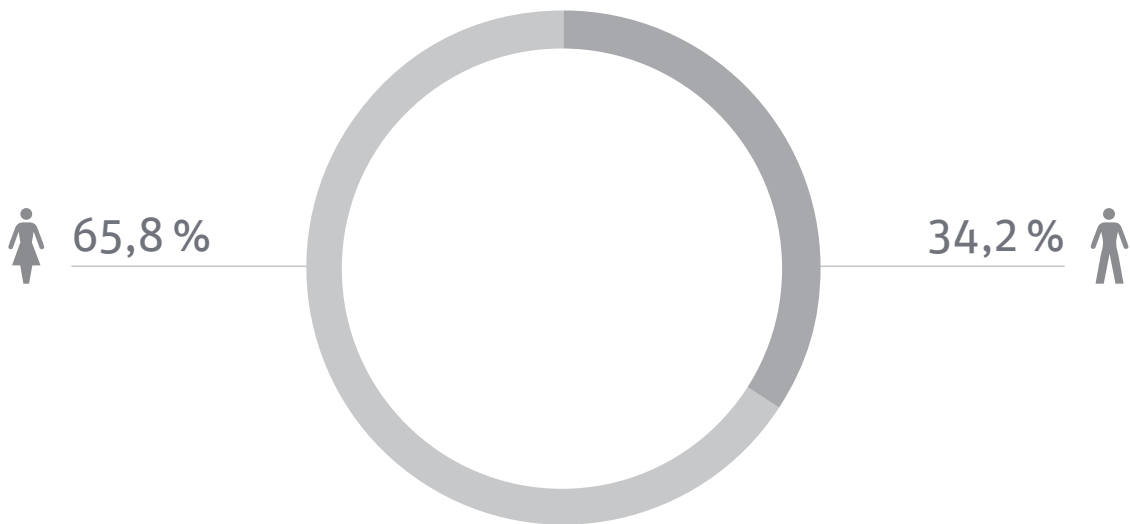
# STEUERFACHANGESTELLTE: AUSZUBILDENDE NACH KAMMERBEZIRKEN





Steuerberaterkammer	Auszubildende				Ausbildungs- quote nach Mitgliedern in StBK <sub>n</sub>	Umschüler*innen
	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	gesamt		
Berlin	237	172	133	542	12,2 %	217
Brandenburg	103	84	99	286	22,1 %	11
Bremen	52	60	62	174	19,5 %	32
Düsseldorf	417	388	404	1.209	12,5 %	180
Hamburg	178	143	175	496	10,9 %	123
Hessen	409	388	364	1.161	13,0 %	37
Köln	349	361	366	1.076	15,5 %	189
Mecklenburg- Vorpommern	98	92	77	274	30,3 %	103
München	687	640	594	1.921	14,9 %	293
Niedersachsen	743	686	744	2.173	27,2 %	39
Nordbaden	173	182	181	536	14,9 %	141
Nürnberg	506	376	412	1.294	23,0 %	146
Rheinland-Pfalz	260	249	303	812	20,8 %	15
Saarland	60	68	74	202	19,0 %	23
Sachsen	178	142	162	482	16,4 %	110
Sachsen-Anhalt	79	73	94	251	24,6 %	82
Schleswig-Holstein	291	252	262	805	27,9 %	21
Stuttgart				983	11,3 %	41
Südbaden	139	145	135	419	15,4 %	100
Thüringen	78	68	90	236	18,8 %	36
Westfalen-Lippe	704	664	652	2.020	22,9 %	334
<b>gesamt</b>	<b>5.741</b>	<b>5.233</b>	<b>5.383</b>	<b>17.352</b>	<b>17,2 %</b>	<b>2.273</b>

## STEUERFACHANGESTELLTE: REPRÄSENTANZ VON MÄNNERN UND FRAUEN IN DER AUSBILDUNG



	01.01.2021	01.01.2022	Veränderung absolut	Veränderung in %
Auszubildende, männlich	5.985	5.936	-49	-0,8 %
Anteil in %	33,8 %	34,2 %		
Auszubildende, weiblich	11.709	11.416	-293	-2,5 %
Anteil in %	66,2 %	65,8 %		
<b>Auszubildende gesamt</b>	<b>17.694</b>	<b>17.352</b>	<b>-342</b>	<b>-1,9 %</b>

# IMPRESSUM

**Bundessteuerberaterkammer  
Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Behrenstraße 42 | 10117 Berlin  
Postfach 02 88 55 | 10131 Berlin  
Telefon: 030 240087-0  
Telefax: 030 240087-99  
E-Mail: zentrale@bstbk.de  
Internet: www.bstbk.de

**Verantwortlich für den Inhalt**

Präsident  
Prof. Dr. Hartmut Schwab (StB/FB f. IStR)

**Agentur** publicgarden GmbH, [www.publicgarden.de](http://www.publicgarden.de)

**Druck & Ebook** DCM Druck Center Meckenheim GmbH, [www.druckcenter.de](http://www.druckcenter.de)

Stand: Juni 2022

